



91 SCHÜLER WURDEN IN LICH am Dienstag an der Erich-Kästner-Schule eingeschult. Diese ist noch bis in den Herbst hinein in den Räumen der ehemaligen Selma-Lagerlöf-Schule untergebracht. Die Wolkenklasse (1a, unten links) ist 20 Kinder stark und wird von Regina Jung geleitet. In der Bärenklasse (1b, links) sind 22 Kinder, die von Lehrerin Ingrid von Derschau unterrichtet werden. 19 Schüler ist die Nilpferdklasse mit Lehrer Michael Jirsch stark (1c, rechts). Ebenfalls 19 sind in der Delfinklasse (1d, rechts unten) mit Lehrerin Friederike Lang. Elf Kinder besuchen außerdem die Vorklasse mit Anke Vorwerk (unten Mitte).

Die Einschulungsfeier fand im Bürgerhaus direkt neben dem Schulhaus statt. Zuvor stand der Einschulungsgottesdienst in der Marienstiftskirche mit Pfarrer Andreas Kaiser und Pfarrerin Barbara Lang auf dem Stundenplan. Der Schulchor der Erich-Kästner-Schule begrüßte alle mit »Hipp Hopp, Schule ist Topp«. Danach zeigten die Cheerleader der Anne-Frank-Schule ihr Können. (Fotos: Dehnhardt)



IN ALTEN-BUSECK wurden 44 Kinder in die Hofburgschule eingeschult. 16 Kinder besuchen die 1a bei Lehrerin Enikő Hitschmann. Dort wurde gestern schon zu Silben geklatscht. Die Klasse 1b mit 18 Kindern wird von Klassenlehrer Daniel Hoßbach geleitet. Die Kinder freuen sich auf das vor ihnen liegende Schuljahr und sind gespannt, was sie alles lernen werden. (Foto: Dehnhardt)

IN STANGENROD an der Grundschule Sonnenberg wurden am 8. September 19 Kinder in die Klasse 1a eingeschult. Der erste Schultag begann in dem Grünberger Stadtteil für Kinder und Eltern mit einem Gottesdienst in der Stangenröder Kirche. Danach wurden die Schulanfänger in der Aula der Schule von der Schulleiterin Hildegard Lauk-Haarhoff begrüßt und von allen anderen Schulkindern mit dem Lied »Herzlich willkommen« freudig empfangen. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Wagner erlebten die »Neuen« dann ihre erste Schulstunde.



IN ANNEROD waren die 23 Kinder besonders auf ihre Schultüten gespannt gewesen. Der Dienstagvormittag begann mit einem Gottesdienst, der von Pfarrerin Anne Schneider gestaltet wurde. Im Anschluss ging man gemeinsam in das Bürgerhaus, wo die Kinder der Grundschule mit einem liebevoll vorbereiteten Programm ihre neuen Mitschüler begrüßten. Nach dem Schullied und der Ansprache von der Schulleiterin Anette Glaum bekamen die neuen Schulkinder einen Vorgeschmack auf die Schule mit »Der komischen Schulstunde«, von den Kindern der vierten Klasse vorgeführt. Im Anschluss daran führten die Klassen 2 und 3 unter der Leitung von Frau Reichel noch ein englisches Sing-Sprechspiel und ein Minimusical »Der Löwe, der nicht schreiben konnte« auf. Dann wurde es langsam ernst. Nachdem die Erstklässler von ihrer Partnerklasse (4. Schuljahr) auf die Bühne geholt wurden, verließen sie das Bürgerhaus mit ihrer Klassenlehrerin Annette Nahl, um endlich ihren Klassenraum kennenzulernen. Dort erwartete sie schon ihr Klassentier: Ferdinand, der kleine Drache. Der Höhepunkt war jedoch die feierliche Übergabe der Schultüten in der Klasse. Alle freuten sich schon auf den nächsten Tag.



IN SALZBÖDEN wurden am Donnerstag 13 neue Abc-Schützen an der Salzbödetal-Schule begrüßt. Rutschten die Schulanfänger anfangs noch nervös auf ihren zukünftigen Schulbänken hin und her, entspannten sie sich während des bunten Programms, das von Bewegungsliedern von Fredrik Vahle, der auch eigens die Schulhymne komponierte, bis hin zu Trommelrhythmen und einem herzlichen Begrüßungsgedicht, sichtlich. Am Ende der Zeremonie führten Schulleiterin Frau Westerholt und Frau Ruckelshaus je vier Kinder und Frau Schmalfuß fünf Kinder durch den Reigen, der von stolzen Geschwisterkindern gehalten wurde. Als dann am Ende der ersten Schulstunde die Schultüten und Brezeln überreicht wurden, schien sämtliches Lampenfieber vergessen.

